

30. April 2025

Nächste Ausgabe am 07.05.2025

### Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung	1
--------------------------	---

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Ab April wandern Wiesenwanzen (*Lygus* sp.) aus den Wiesen in die umliegenden Gemüsekulturen, wie hier in einen Zwiebelbestand, ein (Foto: Flemming Burri, Inforama Seeland, Ins).



Foto 2: Wiesenwanzen gehören zu den Weichwanzen, sind 5-7 mm lang und tragen ein V-förmiges, helles Schildchen auf dem Rücken (Foto: Agroscope).



Foto 3: Kleiner Kohlweissling (*Pieris rapae*), aktuell halten Flug und Eiablage der Falter weiter an (Foto: Björn Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein).



Foto 4: In ungedeckten Kohlbeständen schlüpfen jetzt die ersten winzig kleinen Kohlweisslingsraupen und legen Frasslöcher am Laub an (Foto: Agroscope).



Foto 5: Im Laufe der zurückliegenden Woche haben die Fänge der Kohlmotte (*Plutella xylostella*) an verschiedenen Standorten zugenommen (Foto: Agroscope).

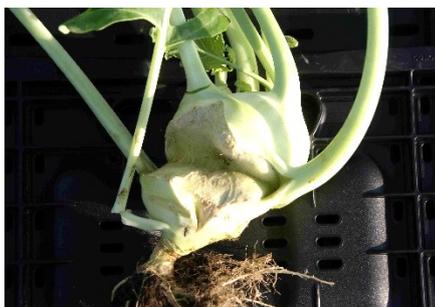


Foto 6: Nach den Niederschlägen haben starker Wurzeldruck und hohe Luftfeuchtigkeit unter dem Vlies einige erntereife Kohlrabi zum Platzen gebracht (Foto vom 28. April 2025 von Agroscope).



Foto 7: Bei unseren Kontrollen im betroffenen Kohlrabisatz wiesen fast keine Pflanzen die typischen Einstichstellen von Kohltriebbrüsslern (*Ceutorhynchus pallidactylus*) auf, wie hier z.B. an einem Blattstiel (Foto: Agroscope).



Foto 8: Rüsselkäferlarve (siehe Kreis), vermutlich eines Gefleckten Kohltriebbrüsslers, in ihrem Frassgang an der Blattstielbasis von Mizuna (Foto: Agroscope).



Foto 9: Ab sofort ist mit dem Zuflug von Weissen Fliegen (*Aleyrodes proletella*) in ungedeckte Kohlbestände zu rechnen. Kulturkontrollen werden empfohlen (Foto: Agroscope).



Foto 10: Bei der Feldkontrolle am Montag wurde an fast erntereifen Radies Befall mit Falschem Mehltau (*Hyaloperonospora parasitica*) am Laub festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 11: Nach Falschem Mehltau (*Peronospora destructor*) und Samtflecken (*Cladosporium allii-cepae*) treten an Winterzwiebeln nun auch *Alternaria*-Blattflecken (*Alternaria* sp.) auf (Foto: Agroscope).



Foto 12: An Knoblauch wurde an den verfärbten Blattspitzen die Papierfleckenkrankheit (*Phytophthora porri*) nachgewiesen. Typisch ist der wässrig verfärbte Übergang zwischen kranken und gesundem Gewebe (Foto: Agroscope).



Foto 13: An Karotten muss weiterhin mit einem hohen Blattlausdruck gerechnet werden. Kulturkontrollen werden empfohlen. Das Bild zeigt eine Gierschblattlaus (*Cavariella aegopodii*) (Foto: Agroscope).



Foto 14: An Rhabarber wurden die ersten Infektionen mit *Ramularia*-Blattflecken (*Ramularia rhei*) festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 15: Adulte Möhrenfliege – erfasst als Beifang in einer Gelbschale (Foto: Agroscope).



Foto 16: Stifförmige, weisse Eier der Kohlfleie am Herzblatt einer Chinakohlpflanze (Foto: Agroscope).



Foto 17: Junge Grüne Salatblattläuse im Herzen eines Kopfsalats (Foto: Agroscope).



Foto 18: Auch an Salaten im Tunnel treten weiterhin Kartoffelblattläuse (*Aulacorthum solani*, *Macrosiphum euphorbiae*) auf (Foto: Cristine Dörig, Strickhof, Winterthur).

### Zunehmende Aktivität der Gemüsefliegen

Im Laufe der letzten Woche haben in den Karottenanbaugebieten an vielen überwachten Standorten die Fänge der **Möhrenfliege** (*Psila rosae*) deutlich zugenommen. Vermutlich hat die Durchfeuchtung der Böden aufgrund der Niederschläge dazu geführt, dass zahlreiche Puppen schlüpfen konnten. In einigen Befallslagen sind auch die Fänge der **Bohnenfliege / Saatenfliege** (*Delia platura*, *Delia florilega*) weiter angestiegen. Bei der **Kohlfleie** (*Delia radicum*) ist in den kommenden Tagen eine erhöhte Eiablageaktivität zu erwarten.

In Befallslagen sind Fallenüberwachung bzw. Eiablagekontrollen zu empfehlen. Nehmen Sie bei Bedarf in ungedeckten Beständen eine Behandlung vor.

Zur Bekämpfung der **Möhrenfliege** an Stangensellerie ist der Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Wartefrist: 2 Wochen) bewilligt. Für Knollensellerie, Karotten, Pastinaken und Wurzelpetersilie sind neben Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Wartefrist: 2 Wochen) folgende Wirkstoffe mit einer Wartefrist von 4 Wochen zugelassen: Cypermethrin (Cypermethrin, Cypermethrin S, Cypermethrine) und Deltamethrin (verschiedene Produkte). Auflagen beachten.

**BiO:** Werden die Vliese in Befallslagen von den Karotten genommen, können zum Schutz der Bestände Kulturschutznetze aufgelegt werden. Zwiebelöl (*Psila Protect*, *Karma*) ist als Grundstoff gegen die Möhrenfliege in Doldenblütlern genehmigt.

In Befallslagen der **Kohlfleie** sollten Setzlinge von Kohlarten vor dem Pflanzen durch eine Behandlung mit Spinosad (verschiedene Produkte) geschützt werden. In Speisekohlrüben im Freiland kann mit einer Wartefrist von 1 Woche Spinosad (*Audienz*, *BIOHOP AudiENZ*, *Elvis*) verwendet werden. Solange empfindliche Kulturen mit intakten Vliesen gedeckt sind, gelten sie als geschützt. Im Anschluss an den Vlieseinsatz können Kulturschutznetze zum Abhalten der Kohlfiegen verwendet werden.

### Grüne Salatblattläuse (*Nasonovia ribisnigri*) im Fokus

Bei der Feldkontrolle am Montag haben wir in der Region Baden (AG) in den Herzen junger Freilandsalate die ersten ungeflügelten Grünen Salatblattläuse entdeckt. Der Zuflug der gefürchteten Blattlausart hält weiter an. Kontrollieren Sie die Bestände regelmässig und nehmen Sie bei Befall eine Behandlung vor.

Zur Blattlausbekämpfung an Salaten (Asteraceae) im Freiland wird empfohlen, in der ersten Kulturhälfte nützlingsschonendere Wirkstoffe wie z.B. Azadirachtin A (**BiO**, verschiedene Produkte) zu verwenden. Die Wartefrist beträgt 1 Woche. In der Phase mit starkem Zuwachs zum Ende der ersten Kulturhälfte bis Kopfschluss schützen Applikationen mit systemischen Wirkstoffen die neugebildete Blattmasse am besten wie Spirotetramat (*Movento SC*; Wartefrist: 2 Wochen) oder Acetamiprid (verschiedene Produkte; Wartefrist: 2 Wochen).



Foto 19: Schadbild der Lauchminierfliege (links) und des Zwiebelrüsslers (rechts) an Zwiebelröhren (Foto: Agroscope).

### Befall der Lauchminierfliege an Sommerzwiebeln festgestellt

An Befallsstandorten der **Lauchminierfliege** (*Napomyza gymnostoma*) weitet sich der Befall jetzt von den Winterkulturen auf die Sommerkulturen, wie z.B. junge Zwiebeln aus. Bei der Saugaktivität der adulten Lauchminierfliege entstehen Ketten aus locker aneinandergereihten, herzförmigen Saugpünktchen (vgl. Foto 19). Neben Saugschäden durch die Minierfliege haben wir an Schnittlauch in Wädenswil (ZH) jetzt auch allererste Schäden des adulten **Zwiebelrüsslers** (*Ceutorhynchus suturealis*) festgestellt. Typisch für diesen sind dicht gedrängt in einer Reihe liegende Frasspunkte (siehe Foto 19). In den letzten beiden Jahren kam es durch den Zwiebelrüssler in gewissen Gebieten zu grösseren Ausfällen, weshalb dort jetzt Kulturkontrollen ratsam sind.

Zur Bekämpfung der **Lauchminierfliege** steht in Lauch, Zwiebeln und Schnittlauch Spinosad (verschiedene Produkte, **BiO**) zur Verfügung. Die Wartezeit beträgt 1 Woche. Eine Behandlung mit Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) (Achtung ÖLN: Sonderbewilligung) ist möglich in Knoblauch, Lauch, Schalotten, Zwiebeln mit einer Wartezeit von 2 Wochen; in Küchenkräutern mit einer Wartezeit von 1 Woche. Auch Setzlinge sollten bei Bedarf mit einem Netz oder einer Behandlung gegen die Lauchminierfliege geschützt werden.



Foto 20: Beginnender Samtfleckenbefall an der Unterseite eines Fiederblatts einer Tomatenpflanze (Foto: Agroscope).

### Samtflecken (*Cladosporium fulvum*) treten an Tomaten auf

Kontrollieren Sie ab sofort regelmässig Tomatenbestände im Tunnel auf Krankheitsbefall. Achten Sie dabei auf samtartig wirkende, leicht aufgehellte Gewebebezirke blattunterseits (vgl. Foto 20). Mit leichter zeitlicher Verzögerung kommt es auf der Blattoberseite an den Befallsstellen zu chlorotischen und teilweise auch zu nekrotischen Verfärbungen. Grundsätzlich sollte für eine gute Luftumwälzung in den Häusern und Tunneln gesorgt werden. Zu dichtes Laub ist ausdünnen, krankes Laub sollte entfernt und vernichtet werden.

Zur Spritzung gegen **Samtflecken an Tomaten unter Glas** sind folgende Wirkstoffe bewilligt: mit einer Wartezeit von 3 Tagen Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top) oder Cyflufenamid + Difenconazole (Cidely Top); und mit einer Wartezeit von 2 Wochen Boscalid + Pyraclostrobin (Signum; vorübergehend bewilligt bis zum 30. November 2025).

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartezeiten einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html> .

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	<b>Schnecken</b> (Deroceras reticulatum, Arion spp.)	++	++		S. 9 (1.7)
	<b>Schnellkäfer, Drahtwürmer</b> (Agriotes spp.)	!	!		S. 10 (1.8)
	<b>Bohnenfliegen / Saatenfliegen</b> (Delia platura, D. florilega)	++	++↗	siehe S. 3	S. 49 (9.4)
	<b>Gammaeule, Saateule</b> (Autographa gamma, Agrotis segetum)	+↗	+		S. 7 (1.5) S. 29 (4.7)
	<b>Schwarze Bohnenblattlaus</b> (Aphis fabae)	↗	+		S. 50 (9.5)
	<b>Wiesenwanzen</b> (Lygus sp.)	-	↗	siehe S. 1	S. 79 (16.13)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>				
	<b>Gefleckter Kohltriebrüssler</b> (Ceutorhynchus pallidactylus)	++↘	++↘	siehe S. 2	-
	<b>Kohlmotte, Kohlweisslinge</b> (Plutella xylostella, Pieris spp.)	↗	+	siehe S. 1	S. 15 (2.8)
	<b>Eulenraupen, Schattenwicklerraupen</b> (Noctuidae, Cnephasia spp.)	+	!		S. 15 (2.8)
	<b>Kohldrehherz gallmücke</b> (Contarinia nasturtii)	↗	↗		S. 19 (2.11)
	<b>Kohlmottenschildlaus</b> (Aleyrodes proletella)	-	↗	siehe S. 2	S. 20 (2.12)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>				
	<b>Kohlflye</b> (Delia radicum)	+	++	siehe S. 3	S. 21 (2.13)
	<b>Erdflöhe, Kugelspringer</b> (Phyllotreta spp., Sminthuridae)	+↗	+↗		S. 17 (2.9)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Radies / Rucola</b>				
	<b>Falscher Mehltau</b> (Hyaloperonospora parasitica)	!	+		S. 14 (2.5)
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>				
	<b>Grüne Salatblattlaus</b> (Nasonovia ribisnigri)	↗	+↗	siehe S. 3	S. 8 (1.6)
	<b>Salatrost</b> (Puccinia opizii)	!	!		-

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>				
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Bremia lactucae</i> )	!	+↗		S. 6 (1.4)
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter</b>				
	<b>Lauchmotte</b> ( <i>Acrolepiopsis assectella</i> )	+++↘	+		S. 42 (7.6)
	<b>Lauchminierfliege</b> ( <i>Napomyza gymnostoma</i> )	+↗	++	siehe S. 4	S. 41 (7.5)
	<b>Zwiebelthrips</b> ( <i>Thrips tabaci</i> )	+	+		S. 43 (7.7)
	<b>Grüne und weisse Spargeln</b>				
	<b>Spargelkäfer</b> ( <i>Crioceris asparagi</i> , <i>C. duodecimpunctata</i> )	↗	+		-
	<b>Zwiebeln</b>				
	<b>Zwiebelrüssler</b> ( <i>Ceutorhynchus suturalis</i> )	-	↗	siehe S. 4	-
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora destructor</i> )	++	++		S. 38 (6.6)
	<b>Samtfleckenkrankheit</b> , ( <i>Cladosporium allii-cepae</i> )	++	++		-
<b>Knoblauch</b>					
<b>Papierfleckenkrankheit</b> ( <i>Phytophthora porri</i> )	-	+	siehe S. 2	S. 40 (7.1)	
	<b>Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinake, Wurzelpetersilie</b>				
	<b>Möhrenfliege</b> ( <i>Psila rosae</i> )	+↗	+++↗	siehe S. 3	S. 28 (4.4) S. 34 (5.8)
	<b>Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie, Liebstöckel</b>				
	<b>Selleriefliege</b> ( <i>Euleia heraclei</i> )	+	+		-
	<b>Karotten / Petersilie</b>				
	<b>Gierschblattlaus</b> ( <i>Cavariella aegopodii</i> )	++	+++	siehe S. 2	S. 30 (4.12)
	<b>Petersilie</b>				
<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Plasmopara crustosa</i> )	+	+		-	
	<b>Rhabarber</b>				
	<b>Ramularia-Blattfleckenkrankheit</b> ( <i>Ramularia rhei</i> )	-	+	siehe S. 2	-

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	<b>Erbsen</b>				
	<b>Blattrandkäfer</b> ( <i>Sitona lineatus</i> )	↗	!		-
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora viciae</i> f.sp. <i>pisi</i> )	+++↘	+++↘		-
   	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>				
	<b>Blattläuse</b> ( <i>Macrosiphum euphorbiae</i> , <i>Myzus persicae</i> , <i>Aulacorthum solani</i> , <i>Aphis fabae</i> )	+↗	+↗		S. 78 (16.12) S. 89 (17.10) S. 99 (18.6)
	<b>Weisse Fliegen</b> ( <i>Trialeurodes vaporariorum</i> )	+	+		S. 76 (16.10) S. 90 (17.11)
	<b>Thripse</b> ( <i>Frankliniella occidentalis</i> , <i>Thrips tabaci</i> u.a.)	↗	↗		S. 77 (16.11) S. 103 (18.12) S. 108 (19.6)
	<b>Grüne Reiswanze</b> ( <i>Nezara viridula</i> )	!	!		S. 79 (16.13)
	<b>Tomaten</b>				
	<b>Samtfleckenkrankheit</b> ( <i>Cladosporium fulvum</i> )	-	+↗	siehe S. 4	S. 87 (17.7)

### Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
! Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!			* Homepage FiBL (Ausgabe 2025): <a href="https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		

### Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Cristine Dörig & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein (TG) Quentin Blouet, Gaëtan Jaccard, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Esther Mulser & Beatrice Künzi, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Lukas Müller & Flemming Burri, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Jan Siegenthaler, Liebegg, Gränichen (AG) Matthias Lutz & Jill Zuckschwerdt (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Ortelli, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Pascal Herren (FiBL)
Fotos:	Foto 1: F. Burri, Inforama Seeland, Ins; Fotos 2, 8-9, 17: R. Total (Agroscope); Foto 3: B. Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein; Fotos 4-7, 10-16; 20: C. Sauer (Agroscope); Foto 18: C. Dörig, Strickhof, Winterthur; Foto 19: H.U. Höpli (Agroscope)
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope, <a href="mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch">cornelia.sauer@agroscope.admin.ch</a>

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.